

Steuerungsgruppe Förderprogramm „Resiliente Innenstadt Göttingen“ - Protokoll der 2. Sitzung -

Allgemeines

Titel der Veranstaltung: 2. Sitzung der Steuerungsgruppe des Programmes „Resiliente Innenstadt Göttingen“

Ort und Datum: Freitag, den 23. Juni 2023, 11:00 – 13.00 Uhr
Raum 114
Neues Rathaus Göttingen
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Anwesende Personen:

Stimmenberechtigte Mitglieder*innen

<i>Name</i>	<i>Institution</i>
Bullwinkel, Volker, Dr.	AG der freien Wohlfahrtspflege
Dankert, Cordula	Stadt Göttingen, FB 32
Epperlein, Dinah	Stadt Göttingen, Ref 07
Feuerstein, Olaf	Dehoga Kreisverband Göttingen
Hammer, Christina	Stadt Göttingen, Integrationsbeauftragte
Landskorn, Heike	Stadt Göttingen, FB 40 (<i>Vertretung Inken Kautter</i>)
Lange, Marco	Klima-Beirat Göttingen
Look, Frithjof	Stadt Göttingen, Stadtrat Dez. D
Mederake, Ralph, Dr.	BUND Kreisgruppe Göttingen
Moldenhauer, Anne	KUNST e.V. (<i>Vertretung Nils König</i>)
Vogel, Robert	Göttingen ProCity e.V.

Weitere Anwesende

<i>Name</i>	<i>Institution</i>
Güllenbeck, Patrick	Stadt Göttingen, Ref 07
Ladwig, Sven	Stadt Göttingen, FD 61.1
Möller, Amelie	Stadt Göttingen, Ref 07
Opitz, Marvin	Stadt Göttingen, Ref 07
Pförtner, Christiane	Stadt Göttingen, Ref 07
Ruhle, Stefan	ARL Braunschweig
Tunsch, Claudia, Dr.	Stadt Göttingen, Ref 07

Die Anwesenden wurden ordnungsgemäß am 06.06.23 zur Sitzung geladen.

Die Steuerungsgruppe ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP1	Begrüßung	10 Min
TOP2	Abstimmung und Beschluss des Bearbeitungsablaufes von Projektanträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung	30 Min
TOP3	Vorstellung und Diskussion der Projektskizze des Leitprojektes Weenderstraße	30 Min

TOP4	Anstehende Öffentlichkeitsarbeit	20 Min
TOP5	Verschiedenes	20 Min
TOP6	Ausblick in die kommende Arbeit der Steuerungsgruppe	10 Min

TOP1 Begrüßung

Besprochene Inhalte:

Herr Look begrüßt zur 2. Sitzung der Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstadt“.

Herr Look berichtet kurz aus dem gestrigen Bauausschuss zum Thema Quartier Weender Straße. Hier haben sich die Einzelhändler im Rahmen des Niedersächsischen Quartiersgesetzes (NQG) zusammengeschlossen, um ein NQG-Quartier zur Belebung der Innenstadt einzurichten und Maßnahmen aus privaten Mitteln umzusetzen.

Beschlussvorschlag:

Dafür
9

Dagegen
0

Enthalten
2

Beschlussvorschlag I: Dem Protokoll der konstituierenden Sitzung am 25.01.2023 wird zugestimmt.

TOP2 Abstimmung und Beschluss des Bearbeitungsablaufes von Projekt-anträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung

Besprochene Inhalte:

Frau Epperlein stellt den zukünftigen Arbeitsworkflow zur Bearbeitung von Anträgen vor. Wichtig ist die frühzeitige Kontaktaufnahme mit der NBank.
(siehe Folien 5-7, Präsentation 2. Sitzung)

Herr Mederake fragt nach der Abgrenzung des Fördergebietes. Der Projektraum bezieht sich auf die Innenstadt innerhalb des Walls und die anliegenden Plätze.
Eine Karte mit den genauen Grenzen wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Lange fragt, ob es sinnvoll erscheint, dass die Geschäftsführung bei Antragsstellung darauf achtet, dass das Förderprojekt im abgegrenzten Gebiet und die allgemeinen Förderbedingungen erfüllt. Dieses wird im 1. Schritt des Bearbeitungsworkflows erledigt.

Herr Look teilt mit, dass das Thema „Resiliente Innenstadt“ durch alle Aktive weit verbreitet werden soll.

40% des Projektes werden finanziert. Herr Mederake fragt, ob auch die Stadt mit Förderungen einspringen kann. Frau Epperlein führt aus, dass der Projektträger auf die Stadt zugehen sollte und sich auch Gedanken über weitere Drittmittel machen sollte. Eine zusätzliche Förderung durch die Stadt kann je nach Projekt unterschiedlich ausfallen.

Frau Dankert erkundigt sich nach der Dauer eines Projektes – vom Einreichen bis zur Entscheidung. Laut Frau Epperlein hängt dieser Zeitraum stark vom Projekt ab. Laut Bearbeitungsablauf muss ein Projekt zweimal in die Steuerungsgruppe eingebracht werden. Das erste Mal mit der Projektskizze zu inhaltlichen Abstimmung und das zweite Mal zum formellen Beschluss für Förderwürdigkeit. Es sind zwei feste Sitzungen der Steuerungsgruppe pro Jahr angedacht. Diese zwei festen Sitzungstermine dienen als Stichtage (8 Wochen vor Sitzungstermine) zum Einreichen der Projektskizzen. Für manche Projekt ist es möglich genau diese zwei Termine im Jahr hintereinander mitzunehmen. Bei aufwendigeren Projekten ist dies jedoch nicht möglich. Es sollen daher bei Bedarf Sondersitzungen stattfinden.

Frau Moldenhauer fragt nach, wie sich das Verhältnis von Eigenmitteln und Drittmitteln verhält, kann es hier auch Ausschlüsse geben. Diese Entscheidungen trifft nach Aussage von Herrn Look die NBank. Hier muss Rücksprache mit der NBank gehalten werden.

Beschluss- vorschlag:	Dafür	Dagegen	Enthalten
	11	0	0
Beschlussvorschlag II: Dem Bearbeitungsablauf von Projektanträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung wird zugestimmt.			

TOP3

Vorstellung und Diskussion der Projektskizze des Leitprojektes Weender Straße

Besprochene Inhalte:

Zu diesem TOP teilt Herr Look mit, dass die Stadt bestrebt ist das Projekt Weender Straße zunächst weiterzuverfolgen, die Personalsituation im Fachdienst Stadtplanung ist derzeit jedoch sehr angespannt.

Herr Ladwig, FD Stadtplanung, stellt die Rahmenbedingungen für die Umgestaltung der Weender Straße Mitte vor. Die Planungen beruhen auf dem Wettbewerbsergebnis aus 2008. Wettbewerbssieger war das Büro WES aus Hamburg, die auch die Planungen des ersten Bauabschnitts (Kornmarkt und südliche Weender Straße) übernommen hatten. Aus vergabe- und urheberrechtlicher Sicht soll das Büro auch mit der Freiraum- und Verkehrsplanung für die mittlere Weender Straße bis mindestens zum Entwurf beauftragt werden.

Da sich der Jakobikirchplatz im Eigentum der Kirche befindet, muss zwischen Stadt und Kirchengemeinde eine Nutzungsvereinbarung getroffen werden, um auch künftig die öffentliche Zugänglichkeit des Kirchenplatzes zu gewährleisten. Mit einem entsprechenden Vertrag kann die Umgestaltung dann in Regie der Stadt als eine Gesamtmaßnahme durchgeführt werden.

Der Entwurf aus 2008 soll vor allem auf Klimaanpassungsmaßnahmen hin nochmal geprüft und überarbeitet werden.

(siehe Folien 10-13, Präsentation 2. Sitzung)

Herr Mederake bittet, den Entwurf des Wettbewerbssiegers 2008 an das Protokoll anzuhängen.

Seine nächste Frage lautet, ob eine Erweiterung des Planungsraumes bis zur Kreuzung Auditorium möglich ist. Herr Look erwidert, dass

diese Planungen sehr kostenintensiv sind und etwaige Sanierungsvorhaben bereits im Programm „Nördliche Innenstadt“ mit einbezogen sind.

Beschluss- vorschlag:	<i>Dafür</i> 11	<i>Dagegen</i> 0	<i>Enthalten</i> 0
Beschlussvorschlag III: Die Projektskizze des Projektes ResIn01 „Weenderstraße“ wird zur Kenntnis genommen.			

TOP4 Anstehende Öffentlichkeitsarbeit

Besprochene Inhalte:

Frau Möller erläutert, dass die Veröffentlichung der Projektskizzen und Ideen auf der [Städtischen Homepage zum Programm](#) erfolgen soll. Diese ist für alle Bürger frei zugänglich. Der Bearbeitungsablauf für Projektanträge, Stichtage und weitere FAQs sollen noch auf der Webseite ergänzt werden. Auch die NBank hat eine [eigene Webseite zum Programm](#), auf der sich über die Förderbedingungen informiert werden kann. Die Steuerungsgruppe wird dazu aufgerufen, das Programm Resiliente Innenstadt in ihren Akteurskreisen zu streuen und auf die Möglichkeit Projektanträge einzureichen aufmerksam zu machen.

Frau Moldenhauer regt an, die Ideen und Projektskizzen schon im Vorfeld zu veröffentlichen. Herr Look erwidert, dass zunächst eine frühzeitige Abstimmung mit der Geschäftsstelle erfolgen muss und die erste Phase des Workflows durchlaufen werden sollte.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP5 Verschiedenes

Besprochene Inhalte:

Frau Epperlein stellt Herrn Ruhle vom ARL Braunschweig vor, welcher heute zu Gast ist und gerne Rückfragen hinsichtlich der Finanzierung beantwortet.

Herr Lange fragt, wenn eine Co-Finanzierung von Seiten des Projektträgers nicht möglich ist, welche EU-Mittel abgerufen werden können. Herr Ruhle antwortet, dass es hier verschiedene Möglichkeiten gibt, die im Gespräch mit der NBank abgeklärt werden müssen. Es besteht eine klare Abgrenzung zu Mitteln der Städtebauförderung.

Frau Epperlein teilt mit, dass derzeit 2 Projekte angemeldet sind:
ResIn02 „Welthaus“ in der ehemaligen Stockleffmühle und ResIn03 „Klimafreundlicher Kulturbesuch“ von der KUNST e.V.

Frau Mollenhauer von KUNST e.V. führt hierzu aus, dass der KAZ e.V. vor kurzem in die Bürgerstraße umgezogen ist. Parkplätze sind hier vorhanden, aber wenig Fahrrad-Abstellmöglichkeiten. Dieses Problem haben auch andere Kulturanbieter in der Stadt, z.B. DT, Literaturhaus etc. Der Verein regt für einen „klimafreundlichen Kulturbesuch“ an, hier Abhilfe zu schaffen und Fahrrad-Abstellanlagen anzubieten.

Hierzu liegt schon ein Vorschlag des Antragstellers vor, der z.Z. von der Stadt geprüft wird.

Herr Look verweist darauf, dass hierzu eine enge Abstimmung mit FB 61 Stadtplanung und FB 65 Hochbau erforderlich ist. Eine Co-Finanzierung durch die Stadt wird geprüft. Kultureinrichtungen können auch Fördermittel von Land einfordern.

Eine Abstimmung erfolgt in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe.

TOP6

Ausblick in die kommende Arbeit der Steuerungsgruppe

Nächste Sitzung:

Die nächsten Sitzungstermine werden wie folgt festgelegt:

Freitag, den 22. 09.2023	10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, den 20.03.2024	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, den 18.09.2025	15.00 bis 17.00 Uhr.

Anlagen zum Protokoll:

- » Präsentation zur 2. Sitzung
- » Darstellung des Projektraums für das Förderprogramm Resiliente Innenstadt Göttingen
- » Entwurf von 2008 zum Leitprojekt ResIn01 „Weender Straße“



Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstadt Göttingen“

2. Sitzung

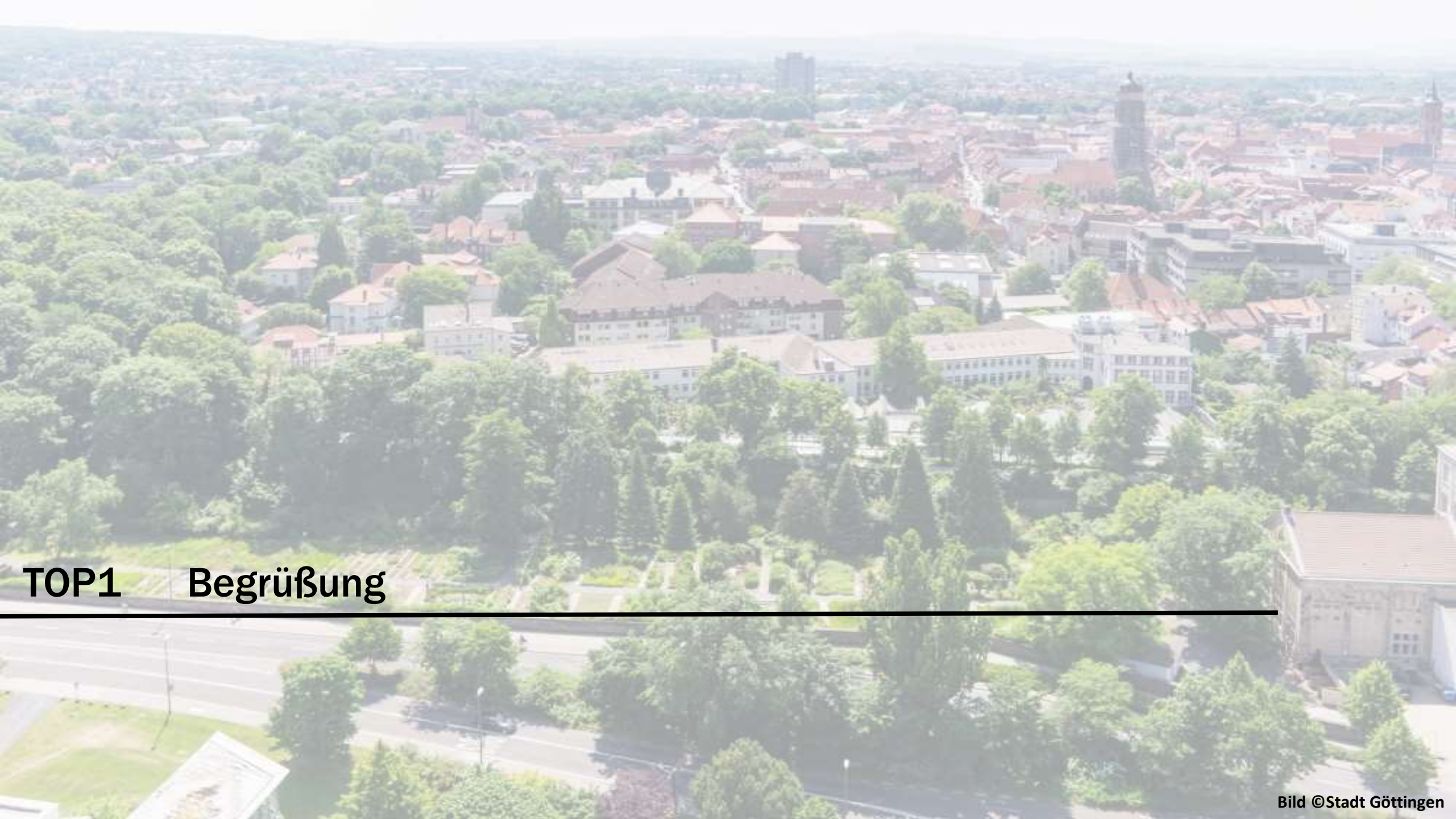
Freitag, den 23. Juni 2023 11:00 – 13:00 Uhr

Neues Rathaus, Raum 114



Tagesordnung

TOP1	Begrüßung	10 Min
TOP2	Abstimmung und Beschluss des Bearbeitungsablaufes von Projektanträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung	30 Min
TOP3	Vorstellung und Diskussion der Projektskizze des Leitprojektes Weenderstraße	30 Min
TOP4	Anstehende Öffentlichkeitsarbeit	20 Min
TOP5	Verschiedenes	20 Min
TOP6	Ausblick in die kommende Arbeit der Steuerungsgruppe	10 Min



TOP1 | Begrüßung

TOP1: Begrüßung

Beschlussvorschläge

Beschlussvorschlag I:

Dem Protokoll der konstituierenden Sitzung am 25.01.2023 wird zugestimmt.



TOP2 Abstimmung und Beschluss des Bearbeitungsablaufes von Projektanträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung

TOP2: Abstimmung und Beschluss des Bearbeitungsablaufes von Projektanträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung

Ziele & Ansprüche

Ziel

Entwicklung eines effizienten Bearbeitungsworkflows zur Annahme von Projektanträgen aus der Verwaltung und der Stadtgesellschaft

Ansprüche

- ✓ **Frühzeitiger Einbezug** von allen beteiligten Akteur*innen
(Geschäftsführung, SG, Verwaltung, NBank, polit. Entscheidungsgremien)
- ✓ **Frühzeitiges Feedback** an den*die Projektträger*innen durch die Steuerungsgruppe, damit rechtzeitig inhaltliche Änderungsvorschläge eingearbeitet werden können
- ✓ **Frühzeitiger und gebündelter Kontakt zur NBank**, damit Fragen zur Förderfähigkeit vor der Antragstellung geklärt werden können

TOP2: Abstimmung und Beschluss des Bearbeitungsablaufes von Projektanträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung

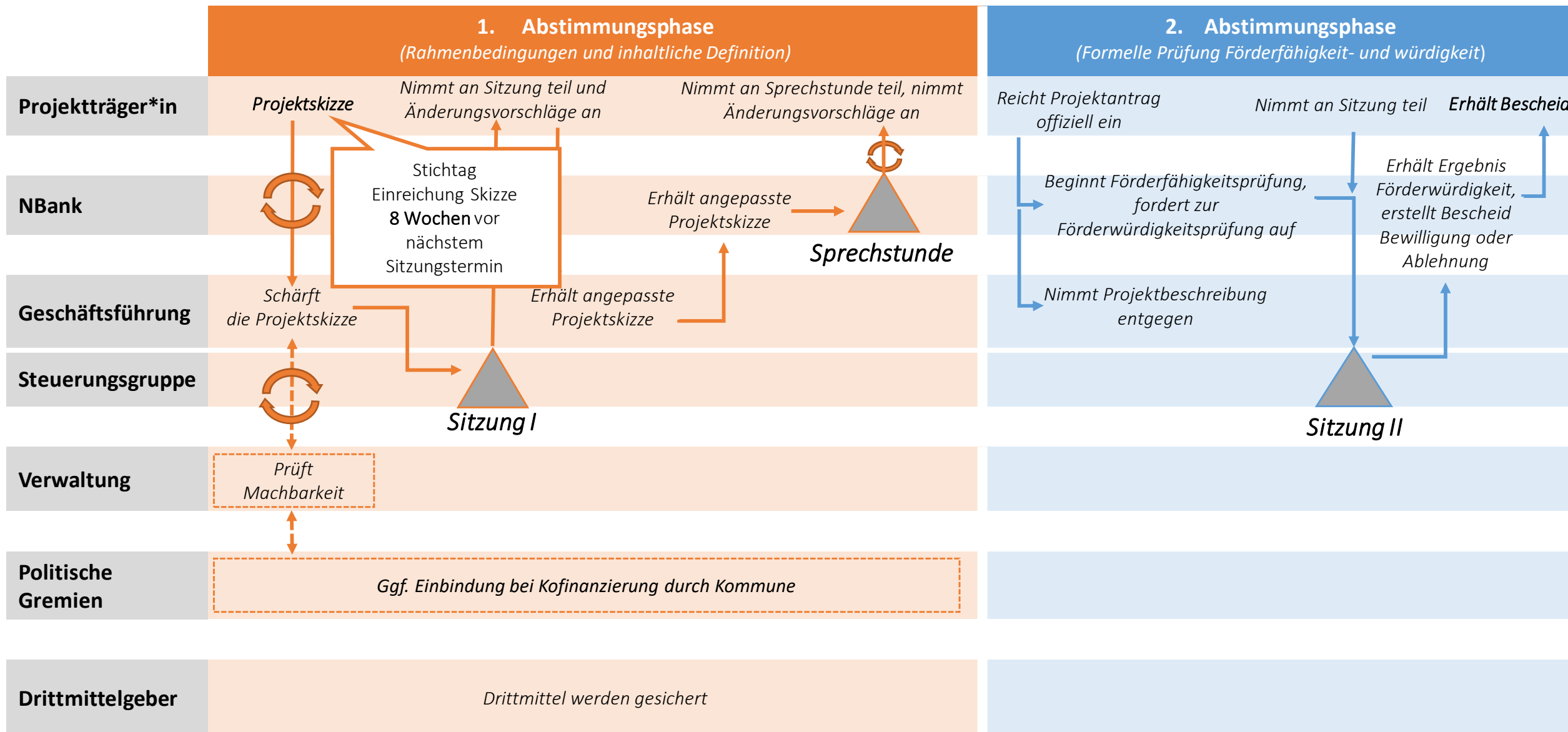
Entwurf Bearbeitungsworkflow



Abstimmungsschleifen



Multilaterale Sitzungen



TOP2: Abstimmung und Beschluss des Bearbeitungsablaufes von Projektanträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung

Rückfragen und Diskussion

Gibt es Rückfragen zum Bearbeitungsworkflow und/oder Änderungswünsche?

TOP2: Abstimmung und Beschluss des Bearbeitungsablaufes von Projektanträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung

Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag II:

Dem Bearbeitungsablauf von Projektanträgen zur Förderwürdigkeitsprüfung wird zugestimmt.



TOP3 Vorstellung und Diskussion der Projektskizze des Leitprojektes Weenderstraße

Projektgebiet

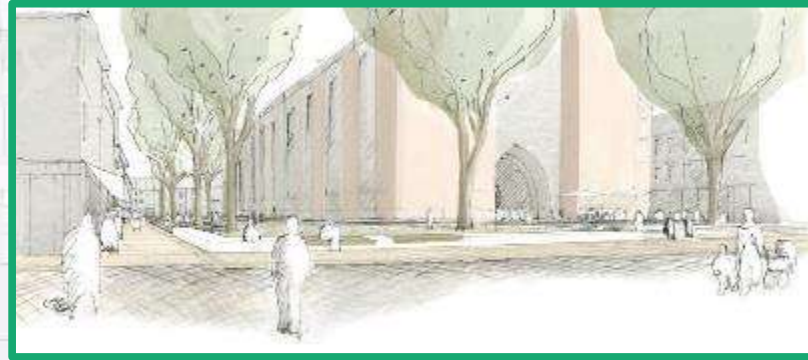


Rahmenbedingen

- ca. 6.700 m²
- ca. 3,2 Mio. € [Stand: 2022]
- Wender Straße [Mitte]
- Judenstraße [Nord]
- Jakobikirchhof [ca. 2.600 m²],
Widmung als Verkehrsfläche/
Fußgängerzone

Wender Straße [Mitte]

Wettbewerb [2008] und weiteres Vorgehen



Wettbewerbsergebnis

- Beibehalt des grund-sätzlichen Entwurfs
- Nachhaltige Weiterentwick-lung (Bau, Betrieb, Unterhalt)
- Planung Klimaanpassung

Planung Freiraum und Verkehr

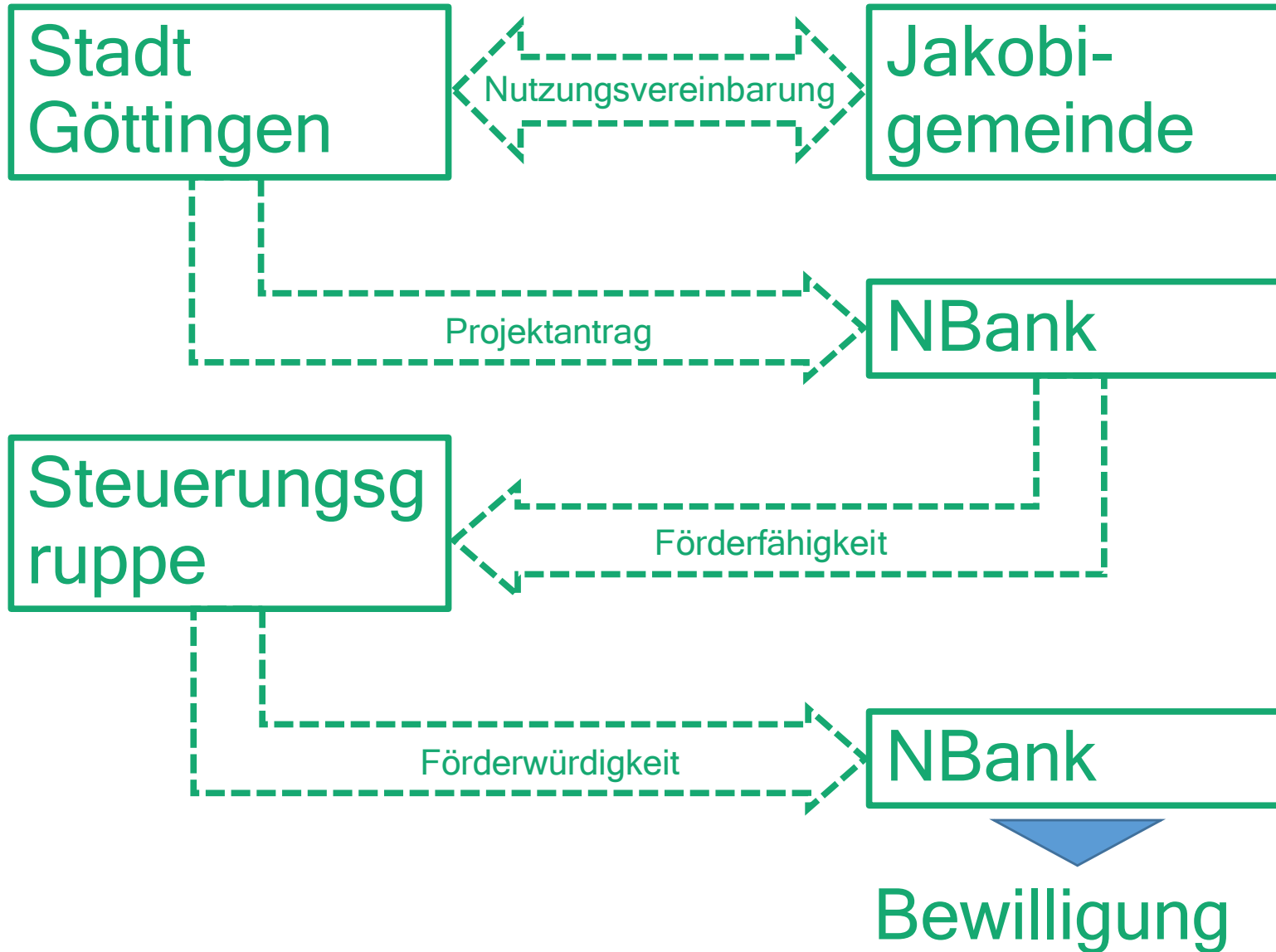
- WES Landschaftsarchitekten bis min. Lph 3 [Entwurf]
- Ausschreibung ab Lph 5 [Ausführungsplanung]

Weitere Fachplanungen

- Ausschreibung, z.T. europaweit

Wender Straße [Mitte]

Antragstellung



Nutzungsvereinbarung:

- „Zusicherung dass die betroffene Fläche zur Erreichung des jeweiligen Zweckes zur Verfügung steht“
= öffentliche Zugänglichkeit

Projektantrag

- Erarbeitung Entwurf
- Kostenberechnung
- Grundlage für investiven Antrag
- Alternativ: Antrag vorzeitiger
Maßnahmebeginn

Beschlussvorschlag III:

Die Projektskizze des Projektes ResIn01 „Weenderstraße“ wird zur Kenntnis genommen.



TOP4 Anstehende Öffentlichkeitsarbeit

TOP4: Anstehende Öffentlichkeitsarbeit

Aktueller Stand und Diskussion

Aktueller Stand



[Webseite „Resiliente Innenstadt Göttingen“ auf der Homepage der Stadt](#)

Ausstehende Aktionen

- » Veröffentlichung des Workflows, FAQs etc. auf der Webseite
- » Ankündigung Stichtage auf Webseite
- » Streuen des Startes / der Stichtage / des Antragsverfahrens in den jeweiligen Akteurskreisen
- » ...



TOP5

Verschiedenes

TOP5: Verschiedenes

ARL und anstehende Projektanträge

Rückfragen an das ARL:

» Gibt es Rückfragen bzgl. des Förderprogramms/der Förderbedingungen?

Anstehende Projekte:

ResIn02 „Welthaus“

ResIn03 „Klimafreundlicher Kulturbesuch“



TOP6 Ausblick in die kommende Arbeit der Steuerungsgruppe

TOP5: Ausblick in die kommende Arbeit der Steuerungsgruppe

To do und nächste Termine

To do:

- » Streuung des Programms in den jeweiligen Akteurskreisen
- » Prüfung bereits eingegangener Projektanträge durch die Geschäftsführung

Nächste Termine:

22. September 2023

20. März 2024

18. September 2024

+ Anlassbezogene Termine